

Handwerkskunst und königliche Einkaufserlebnisse

König Ludwig II. war einer der wichtigsten Förderer von Kunst und Handwerk, den Bayern je hatte. Bereits beim Eintreten in die Handwerksstätten wird man noch heute vom besonderen Charme dieser Traditionsbetriebe erfasst: sich in edlem Ambiente wie vom Hofstaat umsorgt fühlen und sich an Handgefertigtem erfreuen – hier wird der Einkauf zum außergewöhnlichen Erlebnis wie zu König Ludwigs Zeiten. Zu einer dieser Handwerksstätten gehört die Freiherr von Poschinger Glasmanufaktur in Frauenau im Bayerischen Wald.



Freiherr von Poschinger Glasmanufaktur

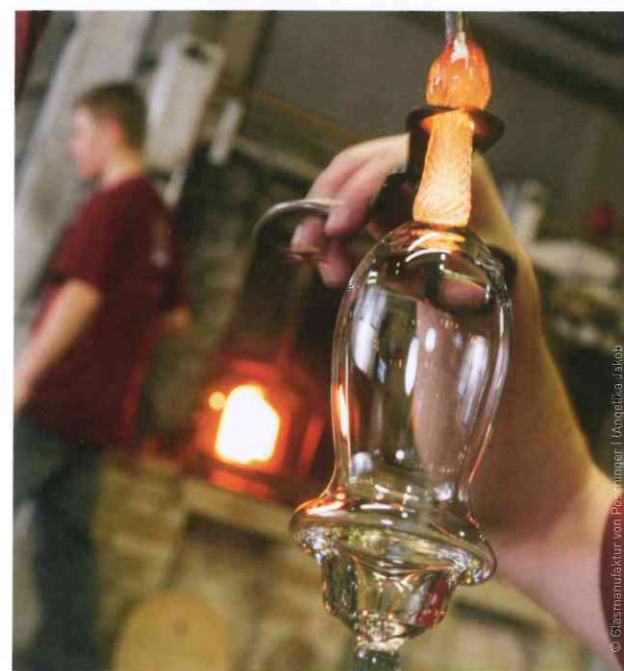
Im Bayerischen Wald hat die Glasherstellung eine lange Tradition. Auf eine beinahe 450-jährige Geschichte kann dabei die Freiherr von Poschinger Glasmanufaktur zurückblicken, die bereits im Jahr 1568 gegründet wurde. In Frauenau steht damit die älteste Glashütte Deutschlands. Gründer der Manufaktur war Joachim Poschinger, der damals die Glashütte Zandlershütte erwarb.



Die Poschingers sind eine der ältesten Familien Bayerns. Ihre Wurzeln lassen sich bis ins 12. Jahrhundert zurückverfolgen. 1790 wurden sie in den Adelsstand erhoben und seit 1901 tragen sie den Titel „Freiherr“ im Namen.

Das Glas aus der Manufaktur in Frauenau war bekannt und beliebt bei den Adeligen auf der ganzen Welt. So stand unter anderem auf den Tafeln der bayerischen und französischen Könige Glas aus dem Bayerischen Wald und selbst die Zaren in Russland schätzten das hochwertige Handwerk der Poschingers. König Ludwig III. von Bayern und König Friedrich August III. von Sachsen statteten der Manufaktur gar einen Besuch ab, um sich die Glasproduktion persönlich zeigen zu lassen.

Auch heute steht die Manufaktur, die inzwischen von Benedikt Freiherr von Poschinger von Frauenau bereits in der 15. Generation geführt wird, für höchste Qualität und Individualität. Jedes Produkt ist exklusiv und nach alter Tradition mundgeblasen und handgefertigt.



Eintauchen in die Welt aus Glas

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Glasherstellung und erfahren Sie im Rahmen einer geführten Tour alles über dieses traditionsreiche Handwerk.

Und wenn Sie möchten, können Sie sich sogar selbst als Glasbläser versuchen und unter Anweisung von Experten Ihre eigene Blumenkugel herstellen.

Anfahrt

Freiherr von Poschinger Glasmanufaktur
Moosauhütte 14 | 94258 Frauenau | Telefon 09926 940 10

Öffnungszeiten

Die Manufakturbesichtigungen finden von Montag bis Freitag jeweils zur vollen Stunde zwischen 10 und 14 Uhr der historischen Ofenhalle möglich. Nach einer gut 15-minütigen Einführung in die Geheimnisse des Glases und der Poschinger-Glashütten-Tradition dürfen die Besucher den Raum selbst erkunden und den Glasmachern bei der Arbeit zusehen. Daneben sind – jedoch nur nach Voranmeldung – Führungen durch die Manufaktur möglich. Sie dauern zwischen einer und zweieinhalb Stunden – je nach Interesse und Wunsch der Besucher.

Ab der 3. November-Woche bis einschließlich der 2. Dezember-Woche sowie an Sonn- und Feiertagen hat die Manufaktur geschlossen. Führungen für Gruppen nach Voranmeldung möglich.

Preise

Erwachsene 2 Euro, Kind 1 Euro
(bis 6 Jahre frei) Jede selbst geblasene
Blumenkugel 5 Euro

Führungen

Nur nach Voranmeldung für Gruppen ab 10 Personen,
5 Euro pro Person.

